

Spaß und Spannung

Erlebnistage im Gelbachtal

Zum Abschluss der Klassenphase besuchten die Gesundheitsklassen 11 des beruflichen Gymnasiums der BBS Montabaur zwei Tage lang die Jugendbegegnungsstätte Karlsheim in Kirchähr. Um die Zeit ansprechend zu gestalten, boten verschiedene Lehrer ein umfangreiches Programm an.

Am Mittwoch, den 22.07.15, startete die Reise nach Kirchähr. Schon zu Beginn des Schuljahres verbrachten die Klassen Zeit im Karlsheim. Man lernte sich kennen und eine Klassengemeinschaft entstand.

So wie das Abenteuer begann, sollte es auch enden.

Die Schüler konnten selbst die Art der Anreise wählen, so bildete sich eine Wandergruppe. Auf dem Weg durchs Gelbachtal wurden neue Bekanntschaften geknüpft und alte Freundschaften festigten sich.

Während so manch einer durch das Gelbachtal lief, erkundeten andere, unter Anleitung von Herrn Speier, den Gelbach auf seine chemische Qualität und biologischen Bewohner.

Die Ergebnisse zeigten, dass das Wasser durch Fremdeinflüsse beeinflusst wird und eine vielseitige Flora und Fauna vorzufinden ist.



Ein weiteres Projekt wurde von Frau Plaß angeboten.

In diesem Projekt zeigte die Lehrerin verschiedene Übungen aus dem Bereich Yoga, welche der Entspannung dienen. Bei passender Musik entstand eine Kür, welche zwar anstrengend, jedoch auch beruhigend war.



Wer so richtig ins Schwitzen kommen wollte,

besuchte den Workshop von Herrn Rath.

In „Crosslethics“ waren verschiedene Trainingseinheiten zum Thema Muskelaufbau und Ausdauer aufgeführt. Herr Rath führte alle Aktivitäten vor, danach besetzte jeder Schüler eine Station und wechselte im Minutentakt zur nächsten.

Nachdem jeder ein Projekt beendet hatte, gab es Mittagessen und die Zimmer wurden aufgeteilt. Nachdem die Zimmer bezogen wurden, ging es weiter im Programm.

In dem Kurs von Frau Gatz kannte die Kreativität keine Grenzen. Die Kursbesucher lernten etwas über die Geschichte der Traumfänger, anschließend sammelten sie Materialien und gestalteten daraus individuell Traumfänger.

Herr Mücke bot das Projekt „Jugend debattiert“ an, in diesem Projekt lernten die Teilnehmer, was es mit einer Debatte auf sich hat und worauf es beim Debattieren ankommt. Die Themen, über die debattiert wurde, bestimmten die Schüler eigenständig.

Bei Frau Fuchs konnte man sich mit Alaskabaseball spielerisch mal so richtig auspowern. Mit diesem Spiel wurde die Teamfähigkeit durch gegenseitigen Verlass



geschult.

Bei Abendanbruch endeten die Projekte und das Abendessen begann. Nachdem jeder gesättigt war, konnten alle selbstständig ihre Zeit gestalten. Manche verbrachten ihre Zeit bei einem gemütlichen Lagerfeuer, während andere sich sportlich betätigten.

Der Abend zog sich in die Länge, umso kürzer war für einige die Nacht.

Um halb 9 am Morgen trafen sich alle zum gemeinsamen Frühstück, danach ging es wieder auf die Zimmer, um diese zu säubern und zu verlassen.

Die letzten Projekte begannen.

Man hatte wieder die Möglichkeit zwischen den Kursen von Herrn Speier, Frau Gatz und Herrn Mücke zu wählen, doch diesmal bot auch Frau Schippers einen Kurs an.

Der Name „Flederlinge und Schmettermäuse“ sorgte für Neugierde bei den Schülern.

In diesem Workshop schufen die Teilnehmer aus Draht und Pappmasche eigene Figuren.

„Es ist die nette Alternative zum Sport“, sagte einer der Teilnehmer.

Zum Abschluss der Erlebnistage aßen alle gemeinsam zu Mittag.

Alles in allem war es ein gelungener Ausflug, welcher mit viel Spaß und Action verbunden war.

Auch zwischen den Projekten verbrachte man Zeit zusammen.



Ein schöner Abschluss für das erste gemeinsame Jahr auf der BBS – Montabaur für Lehrer und Schüler!